

PRESSEINFORMATION

1. April 2006

Dinner on the rocks

Der neue Roman *MITTSOMMERNÄCHTE* von Simone Behnke entführt den Leser in eine meist unerreichbare Welt, von der nur wenige Menschen wissen, dass sie überhaupt existiert.

Der Polarheld Nils Anderson steht zur Jahrtausendwende in der Antarktis vor einer unerwarteten Aufgabe, an der möglicherweise 250 Jahre zuvor sogar Giacomo Casanova gescheitert wäre. Denn bedingt durch den zivilisationsfernen Aufenthaltsort fehlt Anderson jegliches Accessoire um Caroline, die Frau seines Herzens, stilvoll zu betören. Reduziert auf seine nackte Existenz, tut er jedoch genau das, was auch heute noch jede kluge Frau schwach werden lässt; durch seine geistreiche Konversation gibt er ihr während ihres Aufenthaltes in der reinen Männerenklave niemals das Gefühl, auf ein bloßes Objekt der körperlichen Begierde reduziert zu werden. Behilflich ist ihm dabei ein unsichtbares Gut, das vielen Menschen in unserer Gesellschaft inzwischen abhanden gekommen ist: Nils Anderson nimmt sich ausreichend Zeit, durch die emotionaler Tiefgang überhaupt erst möglich wird.

**Beide beherrschen sie die unausgesprochene Regel für eine Verzauberung par excellence:
der Mann führt, während die Frau ihn dazu verführt hat.**

Erneut verschafft Simone Behnke ihren Lesern als wahrhaftige Eisbrecherin Zugang zu einer größtenteils unbeachteten Welt. Behnke: „Mehr als einmal habe ich mich während der Recherche zu *MITTSOMMERNÄCHTE* gefragt, ob ich wohl jemals den Mut aufbringen würde, für fünfzehn Monate fern der Zivilisation in einer Stahlröhre zehn Meter unter dem Eis zu leben. So wie es Jahr für Jahr ohne großes Aufsehen zu erregen, eine Hand voll Polarforscher aus Deutschland tun.“

Im Jahre 2006 blickt Deutschland auf 25 Jahre Antarktisforschung in der *Georg von Neumayer* Station zurück. In *MITTSOMMERNÄCHTE* gewährt die Autorin Einblicke in das Leben der heutigen akademischen Abenteurer. Einhundert Jahre nach der Ära von Shackleton, Scott und Amundsen, die zu ihrer Zeit von der Welt als Helden verehrt wurden.

Die Unversehrtheit der Pole. Ein schützenswerter Zustand, von dem die gesamte Menschheit profitiert. Seit 1882 wurde - mit einer Ausnahme - alle fünfzig Jahre das Internationale Polarjahr mit wissenschaftlichen Großveranstaltungen ausgerufen. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für das vierte, im März 2007 beginnende Internationale Polarjahr.

KURZINFORMATION:

- Roman *MITTSOMMERNÄCHTE* erschienen 2006 in der Verlagsgruppe LÜBBE, ISBN: 3-404-15496-7, Preis: € 7,95 (D)
 - Liebesgeschichte der Gegenwart
 - Exotischer Schauplatz – Antarktis, sowie Deutschland
-

Wir danken Ihnen für einen Besprechungsbeleg, den Sie bitte senden an:

Medienbüro Gina Ahrend
Hochfeld 11
82343 Pöcking am Starnberger See
GERMANY

Tel. +49(0)8157/ 32 93
Fax +49(0)8157/ 53 26
info@ahrend-medienbuero.de
www.ahrend-medienbuero.de